

Geschenke für Pensionierung gesucht

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 10. November 2024 14:31

Meine Mutter hat bald ihre wohlverdiente Pensionierung erreicht.

Zu dem Anlass (fällt etwa mit Weihnachten zusammen) würden meine Geschwister und ich ihr gerne einen Renteneintritts-Korb schenken, mit allem möglichen, was man so in der neuen Lebensphase braucht.

Leider leidet meine Familie und so auch ich kollektiv an Kreativitätslosigkeit.

Habt ihr Ideen? Oder anders gefragt: Worüber würdet ihr euch freuen?

Beitrag von „Leo13“ vom 10. November 2024 14:33

Ich würde mich weniger über einen Korb mit Gedöns freuen, sondern eher über ein schönes Wochenende mit meinen Kindern an einem schönen Ort, an dem wir dann spazieren, quatschen, kochen, feiern und Zeit zusammen verbringen.

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 10. November 2024 14:40

[Zitat von Eliza100](#)

Ich würde mich weniger über einen Korb mit Gedöns freuen, sondern eher über ein schönes Wochenende mit meinen Kindern an einem schönen Ort, an dem wir dann spazieren, quatschen, kochen, feiern und Zeit zusammen verbringen.

Schöne Idee, aber das machen wir ohnehin regelmäßig 😊

Beitrag von „marienkaefer“ vom 10. November 2024 14:45

Bücher ...

etwas für den Garten (Blumenzwiebeln..)

etwas für die Badewanne ..

einen besonderen Tee ...

Kaffee aus einer kleiner Rösterei ...

über etwas zum Verbrauchen

Beitrag von „treasure“ vom 10. November 2024 15:13

Vielleicht mal insgesamt überlegen, wo ihre Hobbys liegen und ob sie schon mal hat verlauten lassen, was sie nach der Berufstätigkeit machen möchte? Und dann gezielt dafür einpacken.

Eine Kollegin von uns freute sich, endlich ihren Garten auf Vordermann zu bringen. Sie bekam von uns ein kleines Apfelbäumchen, Gartenzubehör und einen Gutschein für nen Gartenmarkt.

Ich halte nichts von diesen lustigen Körben, wo man über die Hälfte schmunzelt, sie aber eigentlich nicht verwendet.

Und wenn es ein schöner Ast ist, an dem (echte!) Gutscheine und kleine Briefe der Familie hängen... Alles, das IHR gefällt und das sie persönlich mag oder braucht. Und das könnt eigentlich nur ihr selbst beantworten.

Beitrag von „mathmatiker“ vom 10. November 2024 15:18

Wenn ihr an der selben Schule unterrichtet würde es sich ggf. anbieten die SchülerInnen mit ins Boot zu holen. Ggf. haben diese auch Ideen oder betrachten die Pensionierung aus anderen Blickwinkeln 😊

Beitrag von „Kathie“ vom 10. November 2024 15:23

Wenn sie gerne reist, würde ich ihr ein Wochenende irgendwo schenken, oder einen Reisegutschein.

Wenn sie gerne liest, von jedem von euch ein schön eingepacktes Buch und dazu einen Büchergutschein.

Wenn sie gerne Wellness macht, einen Wellnessgutschein.

Beitrag von „treasure“ vom 10. November 2024 15:25

Ich hab mal "Geschenke für Pensionäre" gegoogelt. Neben viel Schmarrn gibt es schon so das ein oder andere wie das Buch "Ruhestand für Anfänger", das als nettes Gimmik dazu kann.

Ansonsten bleibe ich aber dabei: nur das, was sie wirklich mag und braucht.

Statt Korb könnte es auch ne große Schultüte sein, beklebt mit vielen kleinen ausgedruckten Bildern aus ihrer Schulzeit?

Beitrag von „s3g4“ vom 10. November 2024 15:26

Ich würde nichts haben wollen und erwarte auch nichts. Wieso auch?

Beitrag von „pepe“ vom 10. November 2024 15:38

[Zitat von s3g4](#)

Ich würde nichts haben wollen und erwarte auch nichts. Wieso auch?

Habe ich auch so geäußert und das wurde auch respektiert. Mit der Pensionierung haben meine (eigenen!) Kinder nichts zu tun. Gefreut habe ich mich über nette persönliche Aufmerksamkeiten meiner (dann) [Ex](#)-Schüler*innen und des Kollegiums.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 10. November 2024 15:45


Ein Welp 

Ich glaube, ich würde mich freuen, wenn meine Kinder mich zu einem schönen Essen einladen, das sie zusammen gekocht haben. Oder wenn ihr Instrumente könnt, was einstudieren- Als Mutter steht man tatsächlich auf selbstgemachte Sachen seiner Kinder am allermeisten.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. November 2024 15:54

[Zitat von Quittengelee](#)

Ein Welp 

... immer eine gute Idee 

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 10. November 2024 16:09

Wir haben meiner Mutter damals Gutscheine für verschiedene Unternehmungen mit uns geschenkt.

Gemeinsam ins Kino gehen, einen Ausflug machen...

Nichts großes aber einfach etwas Zeit miteinander verbringen.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 10. November 2024 17:45

[Zitat von Kieselsteinchen](#)

Meine Mutter hat bald ihre wohlverdiente Pensionierung erreicht.

Zu dem Anlass (fällt etwa mit Weihnachten zusammen) würden meine Geschwister und ich ihr gerne einen Renteneintritts-Korb schenken, mit allem möglichen, was man so in der neuen Lebensphase braucht.

Ihr seid aus Bayern?

- einen flauschigen Bademantel
- einige Tage Entspannung in der Kur-Oase in Bad Wörishofen
- sowie Eintrittskarten für die Therme in Bad Wörishofen, um den Staub des Alltags abzuwaschen 😊

Beitrag von „Caro07“ vom 10. November 2024 19:16

Zitat von Kathie

Wenn sie gerne reist, würde ich ihr ein Wochenende irgendwo schenken, oder einen Reisegutschein.

Wenn sie gerne liest, von jedem von euch ein schön eingepacktes Buch und dazu einen Büchergutschein.

Wenn sie gerne Wellness macht, einen Wellnessgutschein.

Genau so. Ich würde etwas schenken, von dem ich weiß, dass sie das gerne macht und jetzt endlich einmal dafür Zeit hat.

Ich würde nichts schenken, wo ich nicht sicher weiß, ob es ihr gefällt. Da ist man irgendwie in Zwang, die Gutscheine abzuarbeiten.

Man kann ja heutzutage überall Gutscheine bekommen.

Beitrag von „Magellan“ vom 10. November 2024 19:22

War sie auch Lehrerin?

Beitrag von „kodi“ vom 10. November 2024 22:36

Ich würde etwas fürs Hobby in den Korb legen.

Beitrag von „turtlebaby“ vom 11. November 2024 01:28

Nichts von diesem ganzen „juhu Rente“ Kram, ist alles ziemlich albern. Als Mutter bin ich für gemeinsame Zeit empfänglich - egal was oder wo.

Als Pensionierte sucht man sich die Hobbys schon selber, da braucht man keine Geschenke, schon gar nicht von den Kindern, maximal von den SchülerInnen

Beitrag von „helmut64“ vom 11. November 2024 08:23

Ich habe damals (2007) Wanderstöcke bekommen. Die hole ich vom Dachboden, wenn ich mal alt und klapprig werden sollte.

Beitrag von „Streety“ vom 11. November 2024 09:40

Um mal eine Lanze für Gutscheine zu brechen: Hab im Sommer einen Jochen Schweizer Gutschein bekommen. Bis vor einer Woche habe ich mit dem Geschenk keine emotionale Bindung aufbauen können, er hing einfach so am Pinbrett vor sich hin. Jetzt, wo sich nach den Prüfungen und dem Erledigen von den einigen liegengebliebenen Baustellen der Staub gelegt hat hab ich mich endlich mal drauf eingelassen und hätte gern 5 von der Sorte. Dachte, da könnte man nur so Actionkram machen (was ja grundsätzlich mein Ding ist) - Pustekuchen, den

Gutschein könnte ich auch gegen Städtereisen, Wellness, Tiererlebnisse usw. eintauschen. Wäre doch genau das Richtige, wenn ihr nicht genau wisst, was der alten Dame so vorschwebt.

Wollte gerade einen Gutschein für ein gehobenes Restaurant empfehlen, in das man normalerweise aus Sparsamkeit nicht geht. Dann kam mir in den Sinn, dass ich meinen derartigen Gutschein erst nach 4 Jahren eingelöst hab (und ich bin bei sowas schon dahinter) 😊 und ich letztens in Rezensionen eines lokalen Restaurants von Problemen mit solchen Gutscheinen gelesen hab.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. November 2024 10:22

[Zitat von Streety](#)

Dann kam mir in den Sinn, dass ich meinen derartigen Gutschein erst nach 4 Jahren eingelöst hab (und ich bin bei sowas schon dahinter)

Du Glückliche(r). Ich hatte einen Restaurantgutschein erhalten, der sich durch Besitzerwechsel des Restaurants ins Nirwana verflüchtigt hat... Dumm gelaufen.

Beitrag von „Streety“ vom 11. November 2024 12:34

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Du Glückliche(r). Ich hatte einen Restaurantgutschein erhalten, der sich durch Besitzerwechsel des Restaurants ins Nirwana verflüchtigt hat... Dumm gelaufen.

Hatte ich leider auch schon. Ging da immerhin um eine Gratispizza (wobei sich glaube ich sogar nur der Restaurantname geändert hatte). Die 100€ im Nobelrestaurant haben sich natürlich im Realwert reduziert, aber immerhin sind wir auf unsere Kosten gekommen.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 11. November 2024 13:03

[Zitat von Streety](#)

Hatte ich leider auch schon. Ging da immerhin um eine Gratispizza (wobei sich glaube ich sogar nur der Restaurantname geändert hatte). Die 100€ im Nobelrestaurant haben sich natürlich im Realwert reduziert, aber immerhin sind wir auf unsere Kosten gekommen.

Nun - bei mir war es genau das: 100 € im Nobelrestaurant. 😭

Beitrag von „treasure“ vom 11. November 2024 14:02

Gutscheine empfinde ich dann als gut und sinnvoll, wenn es zB welche zum Einkaufen sind und die Interessen der zu beschenkenden Menschen abdecken. Dann ist es ja an ihnen, das zeitnah zu tun oder nicht.

Ich mag zB auch Essensgutscheine und löse sie recht schnell ein. Aber auch da gilt es natürlich zu schauen, ob dieses Geschenk etwas ist, das die beschenkte Person auch mag und einlösen würde. Ich würde bei nem Wellnesswochenende reiaus nehmen. 😄 Daher immer: WAS will die beschenkte Person? Was gefällt ihr? Dann sollte es ja eigentlich nicht zu schwer sein.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 11. November 2024 15:18

[Zitat von s3g4](#)

Ich würde nichts haben wollen und erwarte auch nichts. Wieso auch?

Ach geh, ist doch toll.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 11. November 2024 15:19

[Zitat von helmut64](#)

Ich habe damals (2007) Wanderstöcke bekommen. Die hole ich vom Dachboden, wenn ich mal alt und klapprig werden sollte.

Wann ist damals?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 11. November 2024 15:23

Ich würde mich sehr über meine eigene Bank freuen, die irgendwo an einem meiner Lieblingsorte aufgestellt wird und die mit einem persönlichen Schildchen glänzt. Sowas gibt es z.B. in St. Peter Ording. Da würde dann auf der Bank stehen: Ruhebänk von Zauberwald, die von hier aus auf ihr langes Lehrerinnenleben zurückblickt und genießt. Gespendet von ihren Kindern.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 11. November 2024 15:24

Gutscheine, die ablaufen können, verursachen immer so viel Stress. Hab noch welche, die Dank Corona nicht eingelöst und dann vergessen wurden.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 11. November 2024 15:30

Vielleicht nochmal eine konkrete Idee für den Korb: Abo für z.B. GEO Printausgabe oder Landlust ist auch ganz hübsch.

Ich mag die Windspiele von Koshi und alles von Wala Pflegezeug. Weinverkostung ist was Feines, wenn man denn Alkohol trinkt. Ein gutes Olivenöl geht auch immer.

Ach und etwas, womit man noch anderen was Gutes tut: regionales Gemüseboxen-Abo oder Gutschein für die Nähladenbesitzerin um die Ecke.

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. November 2024 12:05

Zitat von s3g4

Ich würde nichts haben wollen und erwarte auch nichts. Wieso auch?

Na ja, das muss ja jeder für sich selbst entscheiden. Wir haben auch schon innerhalb der Familie kleine Geschenke zur Pensionierung/Renteneintritt gemacht und der/die Beschenkte hat sich in allen Fällen sehr darüber gefreut.

Zitat von turtlebaby

Nichts von diesem ganzen "juhu Rente" Kram, ist alles ziemlich albern. Als Mutter bin ich für gemeinsame Zeit empfänglich - egal was oder wo.

Als Pensionierte sucht man sich die Hobbys schon selber, da braucht man keine Geschenke, schon gar nicht von den Kindern, maximal von den SchülerInnen

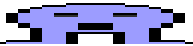
Wie gesagt: Das ist doch wohl eine "Geschmackssache" . Auch in deinen Augen vermeintlich "alberne Juhu-Rente-Dinge" wie ein Kalender für Rentner*innen kamen in meinem Umfeld positiv an.

Beitrag von „pepe“ vom 12. November 2024 12:54

Zitat von Humblebee

Auch in deinen Augen vermeintlich "alberne Juhu-Rente-Dinge" wie ein Kalender für Rentner*innen kamen in meinem Umfeld positiv an.

Weiß man's?



Beitrag von „Humblebee“ vom 12. November 2024 13:21

Zitat von pepe

Weiß man's?



Da der Kalender bei dem Beschenkten das ganze Jahr über an der Küchenwand hing und der Neu-Rentner im Laufe des Jahres immer mal wieder von lustigen Sprüchen auf diesem Kalender berichtete: Ja, da bin ich ganz sicher.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 12. November 2024 13:22

Zeppelinflug - so genial. ☐☐

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 12. November 2024 15:16

[Zitat von mathmatiker](#)

Wenn ihr an der selben Schule unterrichtet würde es sich ggf. anbieten die SchülerInnen mit ins Boot zu holen. Ggf. haben diese auch Ideen oder betrachten die Pensionierung aus anderen Blickwinkeln 😊

Oh, das klingt super. Aber meine Mama arbeitet bei der Gemeinde und ist keine Lehrerin 😊

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 12. November 2024 15:17

[Zitat von treasure](#)

Statt Korb könnte es auch ne große Schultüte sein, beklebt mit vielen kleinen ausgedruckten Bildern aus ihrer Schulzeit?

Wie cool, total gute Idee, danke!

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 12. November 2024 15:23

Herzlichen Dank für eure vielen schönen Ideen.

Vermutlich wird es auf eine große "Rententüte" in Form einer Schultüte mit einer Mischung aus lustigen Albernheiten und sinnvollen Dingen, die sie gebrauchen kann, rauslaufen, wahrscheinlich auch inklusive Gutscheine. Ihr habt mir sehr weitergeholfen, herzlichen Dank, dass ihr euch Zeit genommen habt!

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 12. November 2024 21:30

[Zitat von Super-Lion](#)

Zeppelinflug - so genial. ☐☐

Zu teuer, zu kurz.

Mir hatten die KuK zum Abschied einen Flug im Heißluftballon spendiert. War geil, sich einfach so über die Alb treiben zu lassen - mit Fernsicht bis zu den Alpen. Zudem bin ich seitdem "Freiherr von ..."

Randnotiz:

Für den Luftschiffer und die Freunde des Steampunk hab ich mit Excel einen "Steampunk-Namensgenerator" gebastelt und darin Adelstitel und Namen des 19. Jahrhunderts "verwurstet".

Hier abzuholen: <https://www.autenrieths.de/genealogie.html#historisch>

